



Fachforum: **Patinnen und Paten begleiten und qualifizieren**

Moderation: Lena Blum (Freiwilligen-Agentur Bremen) und Kathrin Klug
(Mitkids Aktivpatenschaften und Netzwerk Bremer Patenschaften)

8. September 2021, Fachtag II, Aktion zusammen wachsen

Zur Einführung...

Eine Vorbesprechung (10 min)

https://zoom.us/rec/share/rCdGDx8xS2AqFlxkuYC5Ncp7T_8zCCW0Kv0LICVKp2DwhuAp10VyxtcS4ELRp7Ev.YawzqTVcYWmVzDyv

Warum ist eine Begleitung überhaupt wichtig?

Ziele der Begleitung:

- Die **Dauer, Qualität und Zufriedenheit der Tandems** durch Beratung, **Hilfestellungen bei Konflikten**, Fortbildung der Mentor*innen und Einbeziehung aller Parteien (Mentor*in, Mentee, ggf. Eltern) zu verbessern.
- Eine **gute Gesprächsbasis** zwischen allen Beteiligten schaffen.
- Zur **Sicherheit** in Patenschaften für die Mentees beitragen.
- Sicher stellen, dass die Umsetzung der Patenschaft **im Einklang mit den Projektzielen** und -regeln erfolgt.

Standards und Maßnahmen zur Begleitung:

- **regelmäßiger Kontakt** zwischen Projekt und Mentor*in / Mentee (bei Kindern auch deren Eltern & Vormündern)
- Projektmitarbeiter*innen informieren sich über die **Qualität** der Mentoringbeziehung und **Zufriedenheit** der Teilnehmenden nach einem standardisierten Prozedere, **Dokumentation** der Entwicklung
- Projektmitarbeiter*innen unterstützen bei Unsicherheiten und **Konflikten**
- weiterführender **Informationen** oder Beratungsstellen werden bereitgestellt
- **Qualifizierung**: Vertiefungsworkshops, Austauschtreffen / Kollegiale Beratung, Supervision und Fortbildungen für MentorInnen
- **Feedbackgespräche** mit Programmteilnehmenden, nach einem Jahr Feedbacktreffen mit MentorIn/Mentee(+ ggf. Eltern)/Projekt/Eltern
- **Dankeschön**-Aktivitäten für MentorInnen sowie Gruppenaktivitäten

Was sind die Besonderheiten und Schwierigkeiten bei der Begleitung in der Pandemie? - Bsp. mitKids Aktivpatenschaften Bremen

- Es gibt keine Blaupause für diese Pandemie, trotz Unsicherheit muss hier die Leitung für **Vertrauen** und **Stabilität** sorgen
- **Neue Kommunikationsformen** müssen erprobt werden (Zoom,...)
- **Zunahme von Konflikten** (sowohl innerhalb der Familien aber auch in den Patenschaften) müssen moderiert und intensiver begleitet werden
- **Ängste** vor Ansteckung belasten Beziehung
- **Verstärkter Beratungsbedarf** und zunehmende **Verweisberatung** (z.B. Erziehungsberatungsstellen)
- **Projektorganisation** muss angepasst werden, dies ist mit Unruhe verbunden, hier muss Projektleitung Sicherheit vermitteln
- Etablierung von **Schutzmaßnahmen** (Hygiene, etc.)
- **Hohe Verantwortung** an Projektleitung; **Abwägung zwischen Gesundheitsschutz und seelischer Gesundheit** bzw. Förderbedarf der Mentees
- Strategieentwicklung nötig, um **Motivation der Teilnehmenden** aufrecht zu halten
- Vorteile: **Medienkompetenz** wird gestärkt
- **Herausforderung**: Wie kann man (u.a. Förderern) darstellen, dass man viel Arbeit leistet, aber dies sich nicht nur in Tandemzahlen ausdrückt?

Fragen für Kleingruppen (bis 14.20 Uhr)

- **Gruppe 1:** Gesundheitsschutz - Wie schafft man einen sicheren Rahmen für Treffen? Welche der Tools (Impfung, Testung, AHA-L,...) werden angewandt? Und wie gehe ich als Projektträger*in mit dem Restrisiko um?
- **Gruppe 2:** Was braucht es an (Krisen-) Kommunikation in der Begleitung der Projektteilnehmenden?
- **Gruppe 3:** Was motiviert Freiwillige und Mentees zur weiteren Projektteilnahme? Wie stellt man weiterhin Zusammenhalt her?
- **Gruppe 4:** Die Krise dauert an. Wie kann man das eigene Team und sich selbst weiterhin motivieren immer wieder Abläufe anzupassen und Lösungen zu finden? Und dabei sich nicht zu erschöpfen?

Bitte Link aus Chat kopieren und im Internet-Browser öffnen:

https://sfdbremen-my.sharepoint.com/:p:/g/personal/blum_freiwilligen-agentur-bremen_de/Ef8VoT1I2spMgDdz4p3aiqcBfd2pBLu6ttB2g6ONwuxmRA?e=Rrxg7a

Gruppe 1: Gesundheitsschutz - Wie schafft man einen sicheren Rahmen für Treffen? Welche der Tools (Impfung, Testung, AHA-L,...) werden angewandt? Und wie gehe ich als Projektträger*in mit dem Restrisiko um?

Bitte benennt eine Moderation und eine Person, die in 2 min. die Gruppenergebnisse kurz im Plenum vorstellt.

- ...

Gruppe 2: Was braucht es an (Krisen-) Kommunikation in der Begleitung der Projektteilnehmenden?

Bitte benennt eine Moderation und eine Person, die in 2 min. die Gruppenergebnisse kurz im Plenum vorstellt.

- ...

Gruppe 3: Was motiviert Freiwillige und Mentees zur weiteren Projektteilnahme? / Wie weiterhin Verbindung und Zusammenhalt stiften?

Bitte benennt eine Moderation und eine Person, die in 2 min. die Gruppenergebnisse kurz im Plenum vorstellt.

- ...

Gruppe 4: Die Krise dauert an. Wie kann man das eigene Team und sich selbst weiterhin motivieren immer wieder Abläufe anzupassen und Lösungen zu finden? Und dabei sich nicht zu erschöpfen?

Bitte benennt eine Moderation und eine Person, die in 2 min. die Gruppenergebnisse kurz im Plenum vorstellt.

- ...

Kontakt:

Lena Blum

blum@freiwilligen-agentur-bremen.de

Tel. 0421-16 86 70 -12

Kathrin Klug

klug@freiwilligen-agentur-bremen.de

Tel. 0421-16 86 70 -34